

Checkliste

Natürliche Person, z.B. e.K.; GbR, KG, OHG

Erledigt	Unterlagen	Zu beantragen	Hinweis
	Bitte denken Sie an Ihre Gewerbean- bzw. -ummeldung für die beantragte Tätigkeit!	Zuständiges Gewerbeamt	
1.	Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart O (siehe Anmerkungen unten)	Einwohnermeldeamt am Wohnsitz oder online über BfJ - Service-Center-Führungszeugnis (nur mit elektronischem Personalausweis und Kartenlesegerät)	Nicht älter als 3 Monate
2.	Gewerbezentralregisterauszug zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart 9 (siehe Anmerkungen unten)	Einwohnermeldeamt am Wohnsitz oder online über BfJ - Service-Center-Führungszeugnis (nur mit elektronischem Personalausweis und Kartenlesegerät)	Nicht älter als 3 Monate
3.	Bescheinigung in Steuersachen	Finanzamt am Wohnsitz	Nicht älter als 3 Monate
4.	Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis gemäß § 882b Zivilprozessordnung	Im Internet unter: www.vollstreckungsportal.de → Registrierung / Auskunft	Nicht älter als 3 Monate
5.	Auskunft, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist und keines mangels Masse abgewiesen wurde	Amtsgericht (Insolvenzgericht) Ihres Wohnsitzes	Nicht älter als 3 Monate
6.	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	Versicherungsunternehmen	Nicht älter als 3 Monate
7.	falls vorhanden: Versicherungsbestätigung der Personenhandels-gesellschaft(en) OHG, KG, GmbH & Co. KG	Versicherungsunternehmen	Nicht älter als 3 Monate
8.	Sachkundenachweis a. erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung als Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung IHK oder b. gleichgestellte Berufsqualifikation § 4 ImmVermV - Einzelnorm oder c. Ein im Zeitraum 1.1.2012 - 21.3.2016 abgelegter Abschluss nach dem Standard des gemeinsamen Lernzielkatalogs) der deutschen Bausparkassen des Berufsbildungswerks der Bausparkassen e.V., der Industrie- und Handelskammer Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, der Sparkassenakademie Niedersachsen, der Sparkassenakademie Schloss Waldthausen, der Sparkassenakademie Baden-Württemberg, der Wirtschaftsakademie Schleswig Holstein/Niederlassung Lübeck oder der		

Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (BFZ) gemeinnützige GmbH

Akzeptiert werden Kopien der Zeugnisse.

Auch die jeweiligen Vorläufer- und Nachfolgeberufe werden anerkannt.

Bitte beachten Sie:

Weitere Nachweise sind einzureichen, wenn zusätzlich zur Berufsqualifikation eine bestimmte Berufserfahrung nachzuweisen ist. Als Indizien kommen - je nach konkretem Fall allein oder mit anderen Belegen - z.B. Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse, Bestätigung des Arbeitgebers, Verdienstbescheinigungen mit Tätigkeitsnachweis, Provisionsabrechnungen in Betracht.

Anmerkung: Der Gewerbezentralregisterauszug und das polizeiliche Führungszeugnis sind **zur Vorlage bei einer Behörde** zu beantragen. Diese Unterlagen werden der IHK direkt übersandt. Sie müssen bei Beantragung die genaue Anschrift der IHK und unter Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34 i GewO“ angeben.

Ihr zuständiges Amtsgericht finden Sie auf dem [„Justizportal Baden Württemberg“](#)